

MERKBLATT *SPEEDPED*

Jeder der mit einem *SPEEDPED* fahren möchte, muss die folgenden Punkte beachten.

Berechtigt für das *SPEEDPED* fahren ist:

Wer mindestens 14-jährig ist und einen auf seinen Namen gültigen Mofa-Führerausweis besitzt.

Velohelm, eingelöstes Nummernschild sowie Rückspiegel sind beim *SPEEDPED* gesetzlich vorgeschrieben und liegen in der Verantwortung des Eigentümers.

Funktion des *SPEEDPED*

Das *SPEEDPED* ist ein Elektrobike der schnellen Klasse. Mit einem *SPEEDPED* können auf der Ebene Geschwindigkeit von über 40 km/h gefahren werden. Das *SPEEDPED* ist daher kein Spielzeug.

Wenn das *SPEEDPED* eingeschaltet ist, wird sobald sich die Tretkurbeln bewegen, der Motor eingeschaltet.

Mit dem Potentiometer am Lenker kann die Leistung/Drehzahl des Motors stufenlos eingestellt werden.

Der *SPEEDPED* – Antrieb schaltet immer ein, wenn...

- Die Tretkurbeln sich drehen und das Potentiometer nicht komplett zuge dreht ist.

Der *SPEEDPED* – Antrieb schaltet immer aus, wenn...

- Der linke Bremsgriff (Vorderradbremse) betätigt wird.
- Wenn sich die Tretkurbeln nicht mehr bewegen.

Der *SPEEDPED* – Antrieb reduziert die Leistung immer aus, wenn...

- Einer der beiden Schalthebel für die Gangschaltung betätigt wird.
- Das Potentiometer reduziert wird.

Hosenschutz ist Pflicht

Beim *SPEEDPED*-fahren muss ein Hosenschutz am rechten Unterbein getragen werden, damit sich die Hosen nicht in den vorderen Tretkranz verfangen können.

GEFAHR: Wenn sich die Hosen in den vorderen Tretkranz verfangen, ist der Kurbel-Freilauf nicht mehr aktiv und der Motor wird weiterdrehen. Dies kann für den Fahrer ungemütlich und gefährlich werden.

Sofortmassnahme; In dieser Situation unverzüglich linke Bremse betätigen, damit sich der Motor ausschaltet, absteigen und das *SPEEDPED* am Display ausschalten. Wenn der Kettenkranz verbogen ist oder die Kette ausgesprungen ist, muss das Fahrzeug in die Reparatur.

Ein- und ausschalten des *SPEEDPED*

Das *SPEEDPED* immer erst unmittelbar vor der Verwendung einschalten und vor dem

Einschalten sicherstellen, dass das Poti ganz auf Null gestellt ist. Das Poti darf erst geöffnet werden, sobald man fahrbereit ist. Nach jeder Fahrt ist das *SPEEDPED* vor dem Absteigen auszuschalten.

GEFAHR; sobald die Tretkurbeln sich drehen, kann das *SPEEDPED* im eingeschalteten Zustand losfahren. Beim unvorsichtigen hin- und herschieben kann das *SPEEDPED* plötzlich ungewollt losfahren und Sach- Personenschaden verursachen.

Verlad des *SPEEDPED*, (*SPEEDPED* immer ausschalten)

Fahrzeug beim Verlad in den Zug oder im Auto oder anderem Handling immer vorher ausschalten oder das Poti ganz runterdrehen.

GEFAHR; Bei eingeschaltetem Display kann sich der Motor des *SPEEDPED*'s, sobald sich die Tretkurbeln bewegen, einschalten. Beim Verlad kann in diesem Fall das *SPEEDPED* plötzlich losfahren und Sach-, und Personenschaden verursachen.

Reinigungs- Reparaturarbeiten am *SPEEDPED*, (*SPEEDPED* immer ausschalten)

SPEEDPED bei allen Reinigungs- und Reparaturarbeiten immer ausschalten

GEFAHR: Bei eingeschaltetem Display kann sich der Motor des *SPEEDPED*, sobald sich die Tretkurbeln bewegen, einschalten. Bei Radwechsel und Demontage der Kurbeln kann in diesem Fall Sach- Personenschaden entstehen.

Helmtragen beim *SPEEDPED* fahren

Beim *SPEEDPED*-fahren ist das Helmtragen (Fahrradhelm) obligatorisch.

Bei nicht beachten dieser Punkte kann erheblicher Sach- oder Personenschaden entstehen. Für Schäden die auf Versäumnisse dieser Hinweise entstanden sind, übernimmt die swiss-urbanbikes gmbh keine Haftung.

Akku Laden

Das *SPEEDPED* am besten nach jeder Fahrt mit einer Teilladung laden. Anhand der LED am Ladegerät sicherstellen, dass das Ladegerät lädt. Die Ladung kann gut über Nacht erfolgen. Das Ladegerät darf jedoch nie länger als 24h am *SPEEDPED* angeschlossen sein.

Bei älteren Akkus sollte ab und zu während dem Ladevorgang mit der Hand die Temperatur am Seitenblech geprüft werden. Bei einer Temperatur von mehr als 40°C oder bei unangenehmen Gerüchen wird dringend empfohlen die Firma swiss-urbanbikes zu kontaktieren.

GEFAHR: Wenn das Ladegerät nach erfolgter Ladung am *SPEEDPED* angedockt ist, fließt ein kleiner Kriechstrom rückwärts zum Ladegerät zurück und entlädt den Akku. Über eine Zeit von 6-8 Wochen in diesem Zustand ist der Akku irreparabel zerstört. Für eine Tiefentladung gemäss dieser Beschreibung gibt es keinen Garantieanspruch.

Akku – Smart BMS

Für Akkus aus den Jahren 2011-2018 wird dringend empfohlen den Akku durch die Firma swiss-urbanbikes zu prüfen und Upgrade vorzunehmen. Dies beinhaltet ein smartes BMS (Überwachungssystem) nachzurüsten. Durch das neue smarte BMS kann die Temperatur des Akkus besser überprüft, die einzelnen Zellenstränge besser überwacht und auch genau ausbalanciert werden. Somit wird die Lebensdauer und auch die Sicherheit des Akkus

erhöht. Zudem können mit dem smarten BMS Teilladungen gemacht werden, was die Lebensdauer des Akku ebenfalls positiv beeinflusst.

Akku – Sturz

Nach einem Sturz mit dem *SPEEDPED* wird dringend empfohlen die Firma swiss-urbanbikes zu kontaktieren.

GEFAHR: Durch einen heftigen Sturz mit dem *SPEEDPED* bei dem der Akku mechanisch deformiert wird, kann sich der Akku erhitzen und einen Brand auslösen.

Akku - Lagerung

Wird das *SPEEDPED* mehr als einen Monat nicht gebraucht, beträgt der ideale Ladestand zwischen 50% und 80% für die Lagerung. Danach muss der Ladestand einmal pro Monat kontrolliert und ggf. nachgeladen werden. Das *SPEEDPED* muss unbedingt ausgeschaltet sein.

Lässt sich das *SPEEDPED* mit dem On/Off Schalter nicht mehr starten, darf es nicht mehr geladen werden! In diesem Fall muss das *SPEEDPED* in die Werkstatt der Firma swiss-urbanbikes gmbh gebracht werden.

Ist ein *SPEEDPED* länger als ein Jahr unbeaufsichtigt rumgestanden oder wurde es Occasion privat erworben, wird empfohlen den Akku durch die Firma swiss-urbanbikes zu kontrollieren.

GEFAHR: Ist das *SPEEDPED* während der Lagerung nicht ausgeschaltet, besteht die Gefahr einer Tiefentladung des Akkus. Ein tiefentladener Akku ist irreparabel beschädigt und muss ersetzt werden. **Ein reanimierter Akku, kann sich jederzeit erhitzen und in Flammen aufgehen.** Für tiefentladene Akkus, die reanimiert wurden übernimmt die Firma swiss-urbanbikes gmbh keine Haftung.

Schonender Umgang mit dem *SPEEDPED*

Das *SPEEDPED* sollte nicht an der prallen Sonne stehen. Dadurch kann sich die Akkubox und dadurch der Akku stark erwärmen. Stellen Sie das *SPEEDPED* daher immer in den Schatten oder legen sie, falls dies nicht möglich ist, etwas Schattenspendendes (bspw. Tuch, Jacke, etc.) über die Akkubox.

GEFAHR: Durch Hitze altert der Akku schneller und verliert somit an Kapazität. Bei grosser Hitze fällt beim *SPEEDPED* die Unterstützung aus und es kann nicht mehr geladen werden.

Laden Sie das *SPEEDPED* mit den Stufen am Ladegerät wenn möglich nicht auf 100% und fahren Sie den Akku nur bis 30% leer. Somit wird die Akku Alterung massiv verringert.

Anfahrlilfe/Schiebehilfe

Beim Benutzen der Schiebehilfe muss das *SPEEDPED* mit beiden Händen am Lenker festgehalten werden und das Poti im untersten Bereich eingestellt sein. Die Finger der linken Hand müssen immer bremsbereit sein. Beim Laufen neben dem *SPEEDPED* muss die Schiebehilfe fürs Anhalten immer mit betätigen des linken Bremsgriffes unterbrochen werden.

GEFAHR: Wird dies missachtet kann es zu Personen-, und Sachschäden kommen.